

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

40 Amt für Schulverwaltung und Hochschulwesen

**Beteiligt:****Betreff:**

Entsendung von Vertreterinnen/Vertretern des Schulträgers in erweiterte Schulkonferenzen anlässlich der Wahl von Schulleiterinnen/Schulleitern

**Beratungsfolge:**

23.03.2010 Schulausschuss

**Beschlussfassung:**

Schulausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Im Zuständigkeitsbereich des Schulausschusses werden für die Dauer der Wahlperiode für den Schulträger in erweiterte Schulkonferenzen entsandt:

- die Vorsitzende des Schulausschusses bzw. Vertreterin/Vertreter als stimmberechtigtes Mitglied,
- Mitglied des Schulausschusses \_\_\_\_\_ bzw. Vertreterin/Vertreter \_\_\_\_\_ als beratendes Mitglied,
- Mitglied des Schulausschusses \_\_\_\_\_ bzw. Vertreterin/Vertreter \_\_\_\_\_ als beratendes Mitglied,
- ein Vertreter der Verwaltung als beratendes Mitglied.

Im Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretungen werden für die Dauer der Wahlperiode für den Schulträger in erweiterte Schulkonferenzen entsandt:

- Mitglied des Schulausschusses \_\_\_\_\_ bzw. Vertreterin/Vertreter \_\_\_\_\_ als beratendes Mitglied.

### **Kurzfassung**

Die Schulleitungen der Schulen werden in der jeweiligen Schulkonferenz gewählt. Die Schulkonferenz wird hierfür um ein stimmberechtigtes Mitglied erweitert, das der Schulträger entsendet. Bis zu drei Vertreterinnen/Vertreter des Schulträgers können beratend teilnehmen.

Nach der Neukonstitution des Schulausschusses nach der Kommunalwahl ist in seinem Zuständigkeitsbereich über die Entsendung von Vertreterinnen/Vertretern des Schulträgers in erweiterte Schulkonferenzen für die Dauer der Wahlperiode neu zu entscheiden.

### **Begründung**

Gemäß § 61 II Schulgesetz NRW wählt die Schulkonferenz in geheimer Wahl die Schulleiterin oder den Schulleiter. Die Schulkonferenz wird hierfür um ein stimmberechtigtes Mitglied erweitert, das der Schulträger entsendet. Bis zu drei Vertreterinnen/Vertreter des Schulträgers können beratend teilnehmen. Dabei dürfen Vertreterinnen/Vertreter des Schulträgers nicht der Schule angehören.

Die Verwaltung schlägt vor, im Zuständigkeitsbereich des Schulausschusses für die Dauer der Wahlperiode für den Schulträger in erweiterte Schulkonferenzen zu entsenden:

- die Vorsitzende des Schulausschusses bzw. Vertreterin/Vertreter als stimmberechtigtes Mitglied,
- zwei Mitglieder des Schulausschusses bzw. Vertreterin/Vertreter als beratende Mitglieder,
- ein Vertreter der Verwaltung als beratendes Mitglied.

Weiterhin schlägt die Verwaltung vor, im Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretungen für die Dauer der Wahlperiode für den Schulträger in erweiterte Schulkonferenzen ein Mitglied des Schulausschusses bzw. Vertreterin/Vertreter als beratendes Mitglied zu entsenden.

## Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

### Rechtscharakter

<input type="checkbox"/>	Auftragsangelegenheit	<input type="checkbox"/>	Fiskalische Bindung
<input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	<input type="checkbox"/>	Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonst.
<input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung	<input type="checkbox"/>	Dienstvereinbarung mit dem GPR
<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	<input type="checkbox"/>	Ohne Bindung
<input type="checkbox"/>	Vertragliche Bindung		

<b>1) Gesamtkosten der Maßnahme/ Aufwand</b>					<b>0,00 €</b>
a) Zuschüsse Dritter					<b>0,00 €</b>
b) Eigenfinanzierungsanteil					<b>0,00 €</b>
<b>2) Investive Maßnahmen</b>					
Die Finanzierung der Maßnahme ist gesichert/ soll gesichert werden durch Veranschlagung im investiven Teil des Teilfinanzplans <input type="text"/> , Teilfinanzstelle <input type="text"/>					
Jahr	lfd Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	
Betrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
<b>3) Konsumtive Maßnahmen</b>					
Die Finanzierung der Maßnahme ist beantragt zum/ vorgesehen im Ergebnisplan <input type="text"/> Produktgrp. <input type="text"/> Aufwandsart <input type="text"/> Produkt: <input type="text"/>					
<b>4) Folgekosten</b>					
a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil (nur bei investiven Maßnahmen)					<b>0,00€</b>
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr					<b>0,00€</b>
c) sonstige Betriebskosten je Jahr					<b>0,00€</b>
d) personelle Folgekosten je Jahr					<b>0,00€</b>
Stellen-/Personalbedarf:					
<b>Anz.</b>	Stelle(n) nach BVL-Gruppe		<b>Bewertung</b>	sind im Stellenplan	<b>Jahr</b>
<b>Anz.</b>	üpl. Bedarf(e) in BVL-Gruppe		<b>Bewertung</b>	sind befristet bis	<b>Datum</b>
					einzurichten
					anzuerkennen
e) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)					<b>0,00€</b>
Zwischensumme					<b>0,00€</b>
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr					<b>0,00€</b>
<b>Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt</b>					<b>0,00€</b>
<b>5) Bilanzielle Auswirkungen (von der Kämmerei auszufüllen)</b>					

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

☒ Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

### Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Beigeordneter

### Amt/Eigenbetrieb:

40 Amt für Schulverwaltung und Hochschulwesen

### Gegenzeichen:

\_\_\_\_\_

### Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

#### Amt/Eigenbetrieb:

40 \_\_\_\_\_

#### Anzahl:

1 \_\_\_\_\_